



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

WIRTSCHAFT.  
WACHSTUM.  
WOHLSTAND.

# Workshop Antragstellung im LuFo VI-1 für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU)

Bonn, 08. August 2019

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

WIRTSCHAFT.  
WACHSTUM.  
WOHLSTAND.

---

# Informationen zur Bonitätsprüfung

**Katarina Brnas**

**Tel: 0228 447 - 658**

**Email: [katarina.brnas@dlr.de](mailto:katarina.brnas@dlr.de)**

---



---

## RECHTSGRUNDLAGE

Zuwendungen dürfen nach VV Nr. 1.2 zu § 44 BHO nur vergeben werden, wenn

- die Gesamtfinanzierung des Projekts gesichert ist (insbesondere muss der Antragsteller (Ast.) in der Lage sein, seinen Eigenanteil aufzubringen),
  - beim Ast. eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert erscheint
  - der Ast. in der Lage ist, die Verwendung der Mittel durch ein geordnetes Rechnungswesen entsprechend nachzuweisen
-



## Bonitätsunterlagen gem. Richtlinien für AZK

- Die Bonitätsunterlagen geben in ihrer Gesamtheit eine Einschätzung, ob die Bonität zur Durchführung des beantragten Projektes unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße und sonstiger kumulierter Verpflichtungen gegeben ist. => Detaillierungsgrad je nach Einzelfall unterschiedlich.
- Die Bonitätsunterlagen gemäß Richtlinien für AZK betrachten im Wesentlichen die Vergangenheit mit dem Ziel, auf die zukünftige Entwicklung schließen zu können.



## Unterschiedliche Bonitätsprüfungen

- **kumulierter Eigenanteil > 100.000 €im Jahr  
Standardverfahren**
- **kumulierter Eigenanteil < 100.000 €im Jahr  
vereinfachte Verfahren**
- **Antragsteller bereits bekannt im LuFo**
- **neuer Antragsteller**
- **Start-Up Unternehmen**



## **Bonitätsunterlagen neuer Antragsteller „Standardverfahren“**

### **Eigenanteil > 100.000 €im Jahr**

(kumuliert mit den Eigenanteilen aller anderen geförderten Projekte – in mindestens einem Jahr der Laufzeit des Projektes)

- Jahresabschlüsse mit Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters der letzten beiden Geschäftsjahre einschl. Erläuterungen und ggf. Lagebericht
- aktuellen Handelsregisterauszug
- Auskunft Ihrer Hausbank



## Handelsregisterauszug

- Wesen: „Einwohnermelderegister“ für Unternehmen
- Aussagewert für Bonitätsprüfung:
  - Rechtsverbindlicher Name des Ast., Sitz und Gegenstand des Unternehmens
  - Höhe des Grund- oder Stammkapitals
  - Vorstand, Persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer
  - Prokura
  - Rechtsverhältnisse
  - „Alter“ der Gesellschaft



## Auskunft der Hausbank

- Wesen: Auskunft über Geschäftsbeziehung zwischen Ast. und Hausbank
- Form: als „Bank an Bank-Auskunft“ oder Prosa
- Verfahren: muss vom Ast. bei seiner Hausbank in Auftrag gegeben werden
- Inhalt: ggf. Umsätze, Dauer der Geschäftsbeziehung, Kreditinanspruchnahmen, Sicherheiten etc.
- Aussagewert: ohne Obligo





## **Bonitätsunterlagen bestehender Antragsteller „Standardverfahren“**

- letzter vom Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bestätigte Jahresabschluss
- ggf. aktuellen Handelsregisterauszug



## Bonitätsunterlagen nach dem „Vereinfachten Verfahren“

### Eigenanteil < 100.000 € pro Jahr

(kumuliert mit den Eigenanteilen aller anderen geförderten Projekte – in jedem Jahr der Laufzeit des Projektes)

- Grundsätzlich keine Vorlage von Bonitätsunterlagen
- In diesen Fällen wird eine Bonitätsauskunft bei einer Wirtschaftsauskunftei eingeholt durch den PT-LF
- Diese Bonitätsauskunft muss positiv ausfallen



## einzureichende Bonitätsunterlagen bei Neugründungen

- Handelsregisterauszug
- Auskunft der Hausbank
- die Eröffnungsbilanz
- aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- den Umsatz- und Liquiditätsplan für die Projektlaufzeit
- durchschnittliche Mitarbeiterzahl und Planung für die Projektlaufzeit



## **ggf. Nachforderungen bei nicht hinreichender Bonität**

- Patronatserklärung
- aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- Liquiditäts- und Umsatzplanung für die geplante Projektlaufzeit
- Nachweise über vertraglich gesicherte Umsätze
- Mitarbeiterplanung
- in allen Zweifelsfällen behält sich das BMWi/PT-LF generell eine Anforderung von weiteren Unterlagen vor



## Quelle:

[https://foerderportal.bund.de/easy/easy\\_index.php?auswahl=easy\\_formulare](https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare)

## Vordruck 0049

(Name und Anschrift – ggf. Stempelabdruck)

(Ort, Datum)

### Bürgschaftserklärung/Patronatserklärung zur Vorlage beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

\_\_\_\_\_ hat am \_\_\_\_\_  
beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für folgendes Vorhaben (Thema) die  
Gewährung einer Bundeszuwendung von \_\_\_\_\_ % zu den geschätzten Selbstkosten von  
\_\_\_\_\_ € beantragt:

#### Bürgschaftserklärung <sup>1)</sup>

Im Fall einer Bewilligung von Bundesmitteln für dieses Vorhaben verpflichte(n) ich mich/wir uns, für alle künftig aus dem Zuwendungsverhältnis sich ergebenden Ansprüche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gegen den Zuwendungsempfänger selbstschuldnerisch zu bürgen (Bürgschaftserklärung gemäß §§ 765 f. BGB), und zwar unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit und Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB) und der Vorausklage (§§ 771, 773 Nr. 1 BGB). Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns außerdem, im Falle meiner/unserer Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaftserklärung die Ansprüche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie jeweils fristgerecht zu erfüllen.

#### Patronatserklärung <sup>1)</sup>

Im Fall einer Bewilligung von Bundesmitteln für dieses Vorhaben verpflichte(n) ich mich/wir uns, den Zuwendungsempfänger finanziell so auszustatten, dass er insbesondere den geforderten Eigenanteil an den Vorhabenkosten in Höhe von mindestens \_\_\_\_\_ € aufbringen kann. Die erforderlichen Mittel werde(n) ich/wir dem Zuwendungsempfänger so rechtzeitig zur Verfügung stellen, dass dieser das Vorhaben entsprechend der Planung und den Zuwendungsbestimmungen termingerecht durchführen kann.

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift(en))

<sup>1)</sup> Soweit nicht zutreffend, bitte streichen



## Form der Bonitätsunterlagen

- in Papierform in einfacher Ausfertigung über Postversand
- Bestätigungsvermerk vom Wirtschaftsprüfer/Steuerberater im Jahresabschluss
- unternehmensinterne Unterlagen rechtsverbindlich unterzeichnen



## Frist und Postanschrift der Bonitätsunterlagen

- Frist zur Abgabe der Unterlagen **12.08.2019**
- Einreichung der Unterlagen über Postversand an:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Projekträger Luftfahrtforschung

z.H. Frau Katarina Brnas

Königswinterer Str. 522-524

53227 Bonn

- Bitte **keine** Bonitätsunterlagen über easy-online einreichen



## Ansprechpartner bei Bonitätsfragen

- Katarina Brnas      katarina.brnas@dlr.de      Tel: 0228 447-658
- Silke Feil      silke.feil@dlr.de      Tel: 0228 447-667
- Claus Janew      claus.janew@dlr.de      Tel: 0228 447-693
- Stephan Rose      stephan.rose@dlr.de      Tel: 0228 447-695